

wen oder wenn? 2

LÖSUNG

(Für mehr Nachhaltigkeit: Vergleicht die Lösungen am Bildschirm und druckt diese nicht aus.)

Merke:

Die Wörter *wen* und *wenn* unterscheiden sich sowohl in ihren Lauten als auch in ihrer Bedeutung. Bei *wen* wird der Vokal lang gesprochen, bei *wenn* kurz.

Das Wort *wen* erfragt als Interrogativpronomen (Fragewort) ein Akkusativobjekt, oder leitet einen Fragesatz bei einer indirekten Rede ein.

Bsp.: Ich sehe unseren Hund. *Wen* oder was sehe ich? - unseren Hund

Das Wort *wen* kann auch einen Relativsatz einleiten. Dann hat es ein Bezugswort im Hauptsatz oder in einem anderen Nebensatz. Das Verb steht hierbei am Ende.

Bsp.: *Wen* die Erklärung nicht interessiert, der beginnt jetzt mit der Aufgabe.

Die Konjunktion *wenn* leitet einen untergeordneten Nebensatz ein, der eine Bedingung enthält.

Bsp.: Wir gehen Eis essen, *wenn* du die Hausaufgaben erledigt hast.

Ergänze WEN oder WENN in den Sätzen.

Unterstreiche dabei: Fragesätze (**dunkelblau**), indirekte Fragesätze (**hellblau**), Nebensätze mit einer Bedingung (**rot**) und Relativsätze (**grün**).

- Wenn ihr die Aufgaben schnell erledigt, habt ihr keine weiteren Hausaufgaben.
- Wen kann ich wegen des Wasserschadens anrufen?
- Wen die ausstehenden Referate betreffen, der kommt gleich zu mir.
- Es wird wärmer, wenn die Sonne erst durch die Wolken bricht.
- Wenn du dich nicht gut fühlst, bleib besser zu Hause.
- Sie überlegte, wen sie im Kino treffen könnte.
- Wen habt ihr als Geschichtslehrer?
- Wen hatten wir letztes Jahr in Berlin gesehen?
- Sie diskutieren, wen sie als Klassensprecher aufstellen würden.
- Du solltest einen Schwimmkurs machen, wenn du noch nicht sicher schwimmst.
- Für wen die Skipiste zu anspruchsvoll ist, der sollte die leichte Piste wählen.
- Wenn die Flut kommt, steigt das Wasser bis zur Ufermauer.